

# Good Practice Center

Förderung von Benachteiligten in der Berufsbildung



## G L O S S A R

---


<http://www.good-practice.de/glossar.php>

A B C D E F G H I J K L **M** N O P Q R S T U V W X Y Z

### Modularisierung

Bei der Modularisierung im Rahmen des Berufskonzeptes werden Module als einzeln zertifizierbare Qualifikationen verstanden. Die Zertifizierung erfolgt nach betriebs- und trägerübergreifenden Standards. Diese Zertifikate bescheinigen die Beherrschung der im Modul beschriebenen beruflichen Kompetenzen und werden in einem Qualifizierungspass dokumentiert. Die einzelnen Module bleiben nur Teil eines Ganzen und können in ihrer Summe eine Abschlussprüfung nicht ersetzen. Die höhere Flexibilität des Ansatzes ist hervorzuhebender Vorteil für die Benachteiligtenförderung. Sie ermöglicht die Kooperation kleinerer Betriebe und schafft somit neue Ausbildungsplätze. Insbesondere An- und Ungelernten erhalten eine zweite Chance, durch modularisierte Nachqualifizierung noch einen Abschluss zu erreichen.

#### Quellen:

 BMBF, Berufliche Qualifizierung Jugendlicher mit besonderem Förderbedarf (S. 80)  
[http://www.bmbf.de/pub/berufliche\\_qualifizierung\\_jugendlicher.pdf](http://www.bmbf.de/pub/berufliche_qualifizierung_jugendlicher.pdf)

Kloas, Peter-Werner "Modulare Berufsbildung: Eine Perspektive für die Benachteiligtenförderung", in: Fülbier, P./Münchmeier, R. (Hrsg.), Handbuch Jugendsozialarbeit 2001, Votum-Verlag, Münster (S. 546 ff)